

JAHRESBERICHT.

I. Lehrverfassung.

Uebersicht der abgehandelten Unterrichtsgegenstände.

SECUNDA.

Ordinarius: *Der Rector.*

Religion. Evangelischer Religionsunterricht: 4. und 5. Hauptstück; Apostelgeschichte, Cap. 1—17 und die Todtenauferweckungen. 2 St. Herr Predigtamts-Cand. *Liedtke* bis Juni, von da ab Herr Pr.-A.-Cand. *Schuur*. — **Deutsch.** Lectüre: Hermann u. Dorothea, Don Carlos. Uebungen im freien Vortrag. Besprechung u. Disponirung der Vorträge und schriftlichen Arbeiten. Correctur der Aufsätze. 3 St. Herr *Fischer*. — **Latein.** Caesar de bel. gall. lib. I u. II. Ovid. Met.: Diluvium, Deucalion et Pyrrha. Grammatik: die Lehre von den Modis. Prakt. Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen. Alle 3 Wochen 2 Exerzit. Extempor. 4 St. Herr *Fischer*. — **Französisch.** Befestigung der Formenlehre, Erweiterung der Syntax nach Ploetz's Gram. Exerzit. u. Extemp. Lectüre der schwierigeren Stücke aus Reetzke's „Lectures choisies“ II. Retrovertirübungen. Memoriren von Gedichten. Sprechübungen. Der Unterricht wurde grösstentheils in franz. Sprache ertheilt. 4 St. der *Ordinarius*. — **Englisch.** Wiederholung u. Erweiterung der Formenlehre, Vervollständigung der Syntax. Exerzit. u. Extemp. Lectüre der schwierigeren Stücke aus Gaspey's Lesebuch. Retrovertirübungen. Memoriren von Gedichten. Sprechübungen. Der Unterricht grösstentheils in engl. Sprache ertheilt. 3 St. der *Ordinarius*. — **Geschichte.** Römische u. griech. Geschichte mit besonderer Hervorhebung der Verfassungs-Entwicklung. 2 St. Herr *Fischer*. **Geographie.** Wiederholung der aussereuropäischen Erdtheile. Physische u. politische Geographie Europa's, insbesondere Deutschlands. 1 St. Herr *Fischer*. — **Mathematik.** a) Geometrie: Das Pensum der Tertia wiederholt u. die Planimetrie beendigt — nach Koppe. Alle 14 Tage eine schriftl. geometrische Aufgabe. Hierauf die Trigonometrie nebst Berechnung der Flächen. b) Algebra: Gleichungen des 1. u. 2. Grades mit einer u. mehreren Unbekannten; Logarithmen. Uebungen nach Meier Hirsch. 5 St. Herr Oberlehrer *Mothill*. — **Physik.** Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Akustik u. Optik. Lösung von Aufgaben. 2 St. Herr *Dannehl*. — **Chemie.** Einleitung in die Chemie; Stöchiometrie u. Chemie der Metalloide. 2 St. Herr *Dannehl*. — **Naturbeschreibung.** Krystallographie u. Mineralogie. Botanik nach dem natürlichen System. 2 St. Herr *Dannehl*. — **Zeichnen.** Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern, insbesondere an Arabesken, Thieren u. Blumen geübt; ausgeführtere Landschaften. Anwendung der Estampe bei den Ausführungen mit schwarzer Kreide. Linear-Perspective. 2 St. Herr *Skopnik*.

TERTIA.

Ordinarius: Herr Oberlehrer *Mothill*.

Religion. Evangelischer Religionsunterricht combinirt mit Secunda. — **Deutsch.** Wiederholung der Grammatik; die Satzzeichen; alle 14 Tage 1 Aufsatz; Ausgewählte prosaische u. poetische Stücke aus Mager's Lesebuch, II, gelesen u. erklärt. Memoriren von Gedichten. 3 St. Herr *Liedtke*, von Juni ab Herr *Schuur*. — **Latein.** Corn. Nep.: Miltiades, Themistocles, Pausanias, Cimon, Alcibiades, Lysander. Grammatik: Lehre von der Rection der Casus; Wiederholung der Formenlehre; prakt. Uebungen im Uebersetzen aus Spiess's Uebungsbuch. Wöchentlich 1 Exerzit. Extemp. 5 St. Herr *Fischer*. — **Französisch.** Wiederholung u. Erweiterung der Formenlehre nach Ploetz's Grammatik, Abschnitt 1, 2, 3. Die wichtigsten Regeln der Syntax. Memoriren von Vocabeln aus Ploetz's petit vocabulaire. Exerzit. u. Extemp. Lectüre aus Reetzke's Lectures choisies, II, mit Retrovertirübungen verbunden. Memoriren von Gedichten. Uebungen im mündlichen Gebrauch der Sprache. 4 St. der *Rector*. Von Juni ab, Grammatik, 3 St. Herr Oberlehrer *Mothill*; Lectüre u. Exerctien, 1 St. der *Rector*. — **Englisch.** Die wichtigsten Regeln der Aussprache nach Prince-Smith's Lehrbuch. Sämmtliche Uebungsstücke übersetzt, retrovertirt u. die darin vorkommenden Vocabeln sorgfältig memorirt. Die Formenlehre u. die wichtigsten Regeln der Syntax. Exerctien u. Extemp. Lectüre aus Gaspey's Lesebuch, mit Retrovertirübungen verbunden. Memoriren von prosaischen u. poetischen Stücken. Uebungen im mündlichen Gebrauch der Sprache. 4 St. der *Rector*. — **Geschichte.** Deutsche u. besonders vaterländ. Geschichte; in Anschluss Abriss der polnischen. 2 St. Herr *Fischer*. — **Geographie.** Speciellere physische u. politische Geographie Deutschlands, insbesondere Preussens. 2 St. Herr *Fischer*. — **Mathematik.** a) Geometrie: Wiederholung des Pensums der Quarta. Gleichheit, Aehnlichkeit der Figuren u. Kreislehre bis Abschnitt 9, — nach Koppe. b) Algebra: Die 4 Species mit positiven u. negativen Grössen, mit positiven u. negativen Exponenten; Decimalbrüche, Proportionslehre u. Gleichungen des 1. Grades mit einer Unbekannten. Wöchentlich eine schriftl. Arbeit u. alle 14 Tage eine Klassenarbeit. c) Rechnen: Wiederholung u. Vervollständigung der bürgerl. Rechnungen, eingeübt durch viele Beispiele. 6 St. der *Ordinarius*. — **Naturkunde.** Allgem. Eigenschaften der Körper. Wägen u. Messen derselben. Wiederholung der Zoologie. Botanik: Untersuchung u. Bestimmung einheimischer Pflanzen nach dem Linné'schen System. 2 St. Herr *Dannehl*. — **Zeichnen** combinirt mit Secunda.

QUARTA.

Ordinarius: Herr *Fischer*.

Religion. a) Katholischer Religionsunterricht: das Ap. Glaubensbekenntniss, die zehn Gebote und die fünf Kirchengebote. Bibl. Geschichte des N. T., Handbuch von Schuster. 2 St. Herr Dekan *Bartoszkiewicz*. b) Evangelischer Religionsunterricht: 2. Art., bibl. Geschichte nach Preuss: Israel in Aegypten bis zur Wiedereroberung Canaans. 2 St. Herr *Liedtke*, von Juni ab Herr *Schuur*. **Deutsch.** Grammatik: Präpositionen und Conjunctionen; wöchentlich 1 Dictando, alle 14 Tage 1 Aufsatz. Lectüre aus Mager's Lesebuch, III. 4 St. Herr *Liedtke*, von Juni ab Herr *Schuur*. — **Latein.** Formenlehre bis zu den unregelm. Verben einschliesslich. Die wichtigsten syntaktischen Regeln im Anschluss an Spiess's Uebungsbuch, II. Abth. bis zu Ende. Wöchentlich 1 Exerzit. oder Extemp. 6 St. Herr *Dannehl*. — **Französisch.** Wiederholung des Pensums der Quinta. Conjugation der regelmässigen u. einiger unregelmässigen Verba. Ploetz, I. Theil beendigt. Wöchentlich 1 Exerzit. u. alle 14 Tage 1 Extemporale. 4 St. Herr Oberl. *Mothill*. — Leseübungen mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache. Memoriren von Vocabeln aus Ploetz's petit vocabulaire. 1 St. der *Rector*. Von Juni ab 5 St. Herr Oberl. *Mothill*. — **Geschichte.** Geschichte der orientalischen Völker, der Griechen u. Römer. 2 St. der *Ordinarius*. — **Geographie.** Wiederholung der aussereuropäischen Erdtheile. Physische u. polit. Geographie Europas. 2 St. Der *Ordinarius*. — **Ma-**

thematik. a) Geometrie: Linien, Winkel, Parallellinien, Congruenz der Dreiecke u. das Parallelogramm bis zur Kreislehre — nach Koppe. b) Rechnen: Wiederholung des Pensums der Quinta. Erweiterung der Bruchrechnung, einfache u. zusammengesetzte Proportions-, Repartitions- u. Mischungsrechnung. Wöchentlich 1—2 schriftliche Arbeit; alle 14 Tage eine Klassenarbeit. 6 St. Herr Oberlehrer *Mothill*. — **Naturkunde.** Zoologie der Säugethiere u. Vögel. Botanik nach dem Linnéischen System. 1 St. Herr *Dannehl*. — **Zeichnen.** Vermehrte Uebung im Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern, insbesondere von Ornamenten, Blattformen, Blumen u. Thieren. 2 St. Herr *Skopnik*. — **Schreiben.** Fortgesetzte Uebung in der Kalligraphie, besonders in der Currentschrift. 2 St. Herr *Skopnik*. — **Gesang.** Die gebräuchlichsten Tonarten. Lieder aus B. Widmann, III, u. Choräle. 1 St. Herr *Laschinski*.

QUINTA.

Ordinarius: Herr *Dannehl*.

Religion. a) Kath. Religionsunterricht: Wiederholung der allgem. Katechismus-Tabelle. Vom Ziele u. Ende des Menschen u. das Apost. Glaubensbekenntniss. Nach dem Diöcesan-Katechismus. Bibl. Geschichte des A. T., nach dem Handbuch von Schuster. 2 St. Herr Dekan *Bartoszkiewicz*. — b) Evangl. Religionsunterricht comb. mit Quarta. — **Deutsch** Lesen mit Ausdruck. Gedichte u. prosaische Stücke gelernt u. vorgetragen. Kenntniss aller Wortarten. Declination des Substantivs, Adjectivs, Zahl- u. Geschlechtswortes. Die Comparison, Conjugation; Orthographie u. kleine Aufsätze. 4 St. Herr *Skopnik*. — **Latein.** Spiess's Uebungsbuch für V durchgemacht, mit den betreffenden grammatischen Regeln. Alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit. 6 St. Herr *Liedtke*, von Juni ab Herr *Schuur*. — **Französisch.** Ploetz's Elementarbuch bis Lection 60 durchgemacht. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit u. alle 14 Tage ein Extemporale. 5 St. Herr Oberlehrer *Mothill*. — **Geschichte.** Das Wesentlichste aus der Geschichte der orientalischen Völker, der Griechen u. Römer. 1 St. Herr *Liedtke*, von Juni ab Herr *Fischer*. — **Geographie.** Das wichtigste aus der physischen Geographie Europas, Asiens u. Afrikas. 2 St. Herr *Liedtke*, von Juni ab Herr *Fischer*. — **Mathematik.** Die 4 Species in Brüchen u. Anwendung derselben im Dreisatz. 4 St. der *Ordinarius*. — **Naturkunde.** Die wichtigsten Gattungen der Säugethiere u. Vögel, an ausgewählten Vertretern in Abbildungen u. ausgestopften Exemplaren erläutert. Beschreibung der bekanntesten einheimischen Pflanzen. 1 St. der *Ordinarius*. — **Zeichnen.** Freies Handzeichnen nach Vorlegeblättern gerader u. krummliniger Figuren, zunächst u. hauptsächlich nur in Umrissen mit Andeutung des Schattens. 2 St. Herr *Skopnik*. — **Schreiben.** Fortgesetzte Uebung in der Kalligraphie. 2 St. Herr *Skopnik*. — **Gesang.** Intervall- u. Tonleiterübungen nach Noten: Uebung der Lieder für den Chorgesang, einstimmige Choräle. 1 St. Herr *Laschinski*.

SEXTA.

Ordinarius: Herr Predigtamts-Candidat *Schuur*.

Religion. a) Kath. Religionsunterricht comb. mit Quinta. b) Evangl. Religionsunterricht: Lieder aus dem Gesangbuch memorirt. Bibl. Geschichte nach Preuss, von Anfang bis Joseph bei Potiphar im Gefängniss. 2 St. der *Ordinarius*. — **Deutsch.** Leseübungen mit Rücksicht auf Geläufigkeit u. richtige Betonung. Nacherzählen des Gelesenen u. Declamiren von Gedichten. Kenntniss der wichtigsten Wortarten u. der Haupttheile des Satzes, am Lesestück geübt. Declination u. Conjugation. Orthographische Uebungen u. kleine Aufsätze, wöchentlich abwechselnd. 5 St. Herr *Skopnik*. — **Latein.** Die regelmässige Declination u. Conjugation, Genusregeln, Vocabeln, schriftl. u. mündl. Uebersetzung der entsprechenden Stücke aus dem Uebungsbuch von Spiess. 8 St. Herr *Dannehl*. — **Geschichte u. Geographie.** Sagen aus der alten Welt: Theseus; der Trojanische Krieg mit dem Loose der zurückkehrenden Helden; Oedipus; Romulus u. Remus. — Uebersicht von Europa. 3 St. Herr *Liedtke*.

von Juni ab Herr *Schuur*. — **Mathematik.** Die 4 Species mit ganzen, unbenannten u. benannten Zahlen; Vorübungen für das Bruchrechnen. 4 St. der *Ordinarius*. — **Kopfrechnen.** Einübung der 4 Species mit benannten u. unbenannten Zahlen. 1 St. Herr *Fischer*. — **Zeichnen.** Verbindungen gerader u. theilweise krummer Linien in verschiedenen Richtungen u. Massen mit Benutzung von Zirkel u. Lineal. Die besseren Zeichner zeichneten aus freier Hand die vom Lehrer dictirte Figur an die Tafel; wo es thunlich, mit Rücksicht auf die Formenlehre. 2 St. Herr *Skopnik*. — **Schreiben.** Uebung nach Vorschriften des Lehrers in deutscher u. lat. Schrift u. nach einfachen Vorlegeschriften. 3 St. Herr *Skopnik*. — **Gesang.** Treff. u. Tonleiterübungen; einstimmige Lieder aus B. Widmann, I, nach dem Gehör. Erlernung der Noten. Einstimmige Choräle. 2 St. Herr *Laschinski*.

Chorgesang.

Wöchentlich 1 Stunde für die geübteren Schüler aller Klassen. Einübung dreistimmiger Gesänge aus B. Widmann, Stufe III, und mehrstimmige Choräle. Herr *Laschinski*.

Turnen.

Unter Leitung des Lehrers der Elementar-Knabenschule Herrn *Górski* turnten die Schüler aller Klassen während des Sommersemesters Mittwochs und Sonnabends in je 2 Nachmittagsstunden.

Kirchenbesuch.

Die kath. Schüler nahmen an Sonn- u. Festtagen an dem Vor- u. Nachmittagsgottesdienst Theil u. wohnten, ausser in den kalten Wintermonaten, Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends der h. Messe bei. Die evangel. Schüler besuchten an Sonn- u. Festtagen die Kirche ihrer Confession.

Vertheilung des Unterrichts im Schuljahr 18⁶⁴/65.

Lehrer.	II	III	IV	V	VI	Stunden- zahl.
Rector Dr. <i>Kewitsch</i> , Ordinarius der II.	Französisch 4 Englisch 3	Französisch 1 Englisch 4				12
Oberlehrer <i>Mothill</i> , *) Ordinarius der III.	Mathematik 5	Mathematik 6 Französisch 3	Mathematik 6 Französisch 5	Französisch 5		30
Ordentlicher Lehrer <i>Fischer</i> , **) Ordinarius der IV.	Deutsch 3 Latein 4 Geschichte 2 Geographie 1	Latein 5 Geschichte 2 Geographie 2	Geschichte 2 Geographie 2	Geschichte 2 Geographie 1	Kopfrechnen 1	27
Commissarischer Lehrer Schulamts-Candidat <i>Dannehl</i> , Ordinarius der V.	Physik 2 Chemie 2 Mineralogie 2	Naturkunde 2	Latein 6 Naturkunde 1	Rechnen 4 Naturkunde 1	Latein 8	28
Commissarischer Lehrer Predigtamts-Candidat <i>Schuur</i> , ***) Ordinarius der VI.	Religion 2		Religion 2		Religion 2 Rechnen 4 Geschichte 1 Geographie 2	26
Technischer Lehrer <i>Skopnik</i> .	Zeichnen 2		Zeichnen 2 Schreiben 2	Deutsch 4 Zeichnen 2 Schreiben 2	Deutsch 5 Zeichnen 2 Schreiben 3	24
Dekan Lic. <i>Bartoszkiewicz</i> , kath. Religionslehrer.			Religion 2	Religion 2		4
Gesanglehrer <i>Laschinski</i> .	Chor-gesang 1			Gesang 1	Gesang 2	5
Turnlehrer <i>Górski</i> .	Turnen 2		Turnen 1		Turnen 1	4

*) Herr Oberlehrer *Mothill* ertheilte 6 remunerirte Ueberstunden.**) Herr Lehrer *Fischer* : 3***) Herr Candidat *Schuur* : 2

II. Erweiterung der Lehrmittel.

1) Die Lehrerbibliothek und der physikalische Apparat erfuhren eine Bereicherung mittelst Ankaufs von der etatsmässigen Summe: Wiese, das höhere Schulwesen in Preussen. Wiese, Deutsche Briefe über englische Erziehung. Webster, English Dictionary. Berliner Blätter für Schule und Erziehung. Schulblatt für die Volksschullehrer Preussens. — 1 Mikroskop, 1 Stereoscop, 1 Loupe, 1 Thermometer nach Celsius, mehrere Glassachen und Chemikalien.

Geschenke. Von Sr. Excellenz dem General-Director der königlichen Museen Herrn Dr. von Olfers erhielt die Anstalt, auf Ansuchen des Berichterstatters, folgende sehr werthvolle Gipsabgüsse als Geschenk: Der Leichnam Christi zwischen 2 Engeln, der grosse Kurfürst, 4 Modellköpfe nach Dupuis, jugendliche Maske, vordere Hälfte eines Fusses, gothisches Blattwerk, Laubwerk mit Figuren u. Wappenschild von einem Schränkchen, 2 Panther, verzierter Pilaster mit Capital u. Base, Consol nach der Antike verkleinert, Palmette, antiker Tischfuss, Consol vom Professor Bötticher, Fries vom Kamin, Fries mit Rankengewinde, Fries mit Lotusranke.

An Geschenken gingen der Anstalt ferner zu: Verlag von Sparmann zu M.-Gladbach: Leitfaden für den ersten Unterricht in der Zoologie von Dr. Kolter. Verlag von Th. Theile zu Königsberg: Elementa puerorum, lat. Elementarbuch von Poetzschke. Verlag von A. L. Ritter, Arnberg: Tales of a grandfather by Sir Walter Scott, taken from the history of France, von John Henry. Ein Exemplar von Carbo cormoranus, Geschenk des Buchhalters Herrn Guderian.

Für die empfangenen Geschenke verfehle ich nicht den gütigen Gebern im Namen der Anstalt herzlich zu danken.

2) Die Schülerbibliothek wurde durch folgende, aus den Lesebeiträgen angeschaffte Schriften vermehrt: Jugendschriften von Nieritz, Hoffmann, Baron, Horn, Henning; Jugendzeitung von Henrichsohn; Kutzen, das deutsche Land in Skizzen u. Bildern.

III. Chronik.

Das gegenwärtige Schuljahr begann den 1. September und wird den 4. August geschlossen.

Die letzten Sommerferien währten vom 22. Juli bis zum 31. August einschliesslich, die Weihnachtsferien, mit besonderer Genehmigung, vom 15. December bis zum 2. Januar, die Osterferien vom 12. bis zum 26. April, die Pfingstferien, mit besonderer Genehmigung, vom 3. bis zum 12. Juni.

Am 23., 26. und 29. Mai, am 17. u. 18. Juli fiel wegen übermässiger Hitze der Nachmittagsunterricht aus.

Im Lehrpersonal sind folgende Veränderungen vorgekommen:

Am 10. September trat der Predigtamts-Candidat Herr *Adolf Liedtke* als commissarischer Lehrer ein. Derselbe übernahm ausser anderen wissenschaftlichen Lehrstunden auch den evangelischen Religionsunterricht.

Am 13. December erlitt die Anstalt einen Verlust durch den Tod des technischen Lehrers Herrn *Dettloff*, der 15 Jahre an unserer Anstalt und vorher 28 Jahre an der hiesigen Elementar-Knabenschule erfolgreich gewirkt hatte. Die Lehrer und Schüler der Anstalt begleiteten den Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte. Die aufopfernde Hingebung u. Liebe, mit der er an beiden Schulen stets gearbeitet hat, so wie sein biederer Charakter erhalten sein Andenken in Ehren.

Am 23. Mai gewannen wir an dem academisch gebildeten Lehrer Herrn *Hermann Skopnik* einen technischen Lehrer, der seit dem Tode des Lehrers Herrn *Dettloff* der Anstalt gefehlt hatte.

Aus dem Lehrer-Collegium schied am 2. Juni der Predigtamts-Candidat Herr *Adolf Liedtke*, um die Stelle als Pfarrer in Glemboczyn zu übernehmen. Die innigsten Wünsche für sein Wohl folgen ihm in seinen neuen Wirkungskreis.

Am 13. Juni begann der Predigtamts-Candidat Herr *Paul Schuur*, der Nachfolger des Predigtamts-Candidaten Herrn *Liedtke*, seine Lehrthätigkeit.

In der am 6. September v. J. unter dem Vorsitz des Königlichen Regierungs- und Schulraths Herrn *Wanjura* abgehaltenen mündlichen Abiturientenprüfung, bei der die Schuldeputation durch den Bürgermeister Herrn *Castner* vertreten war, erwarb sich *Franz Alberty*, evangelischer Confession, 16 Jahr alt, das Zeugniß der Reife mit dem Prädicat „gut bestanden.“

Am 22. Maerz wurde das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs in der festlich geschmückten Aula durch Gesang, eine Festrede des Predigtamts-Candidaten Herrn *Liedtke*

und Declamationen der Schüler festlich begangen, und nahmen Lehrer und Schüler an dem in den Kirchen beider Confessionen veranstalteten feierlichen Gottesdienst Theil.

Am 9. April feierten die katholischen Lehrer und Schüler ihre österliche Communion.

Am 18. April fand in der Aula die öffentliche Prüfung der jüdischen Religionschule statt, in welcher alle jüd. Schüler der höheren Bürger- und der Elementarschule den Religionsunterricht erhalten. Herr Rabbiner Dr. *Feilchenfeld* und Herr Cantor *Samuel* prüften in Religion, Pentateuch, hebr. Grammatik, Gebetübersetzen, biblischer und jüdischer (nachbiblischer) Geschichte.

Am 1. Mai hatte die Anstalt die Ehre des Besuches des Königlichen Regierungs- und Schulraths Herrn *Wanjura*, welcher, nach vorangegangener Revision der Elementar-Knabenschule, eine Versetzung, die wegen Ueberfüllung der untersten Klassen dieser Anstalt sich als dringend nothwendig herausgestellt hatte, anordnete, wie auch dem Unterricht in der Sexta der höheren Bürgerschule beiwohnte.

Am 26. Juni beging die Anstalt mit der Elementar-Knabenschule gemeinschaftlich das Schulfest auf der Nonnenkämpe. Zur Deckung eines Theils der Kosten für die Schüler der Elementar-Knabenschule bewilligte uns der Wohllobliche Magistrat die Summe von 20 Rthl. Durch freiwillige Beiträge, die der Herr Bürgermeister *Castner* und der Herr Buchdruckereibesitzer *Danielewski* zu sammeln die Güte hatten, wurden die übrigen Kosten bestritten. Der Herr Rittergutsbesitzer *Ruperti* lieferte zu dem von ihm entnommenen Bier noch 1 Tonne als Geschenk. Allen Wohlthätern spreche ich für die uns erwiesene Güte hiermit öffentlich den ergebensten, wärmsten Dank aus.

In der am 31. Juli d. J. unter dem Vorsitz des Königlichen Commissarius, des Herrn Regierungs- u. Schulraths *Wanjura*, abgehaltenen Abiturienten-Prüfung, bei welcher der Herr Bürgermeister *Castner* die Schuldeputation vertrat, erhielten die 3 Abiturienten: *Max Schumacher*, evgl. Conf., 18 Jahr alt, *Rudolph Baade*, evgl. Conf., 17 Jahr alt, *Carl Eichler*, evgl. Conf., 16 Jahr alt, das Zeugniß der Reife mit dem Prädicat „gut bestanden“. Auf Grund des Ergebnisses der schriftl. Prüfung wurde ihnen das mündliche Examen im Lateinischen, Französischen, Englischen, in der Mathematik und Geographie erlassen.

An Unterstützungsmitteln sind verwendet worden:

1. Die Zinsen der *v. Chappuis-Stiftung* zu 27 Rthl. 17 Sgr. 9 Pf., von denen 3 Schüler, der Quartaner *Carl Wolff*, der Quintaner *Thomas Stawikowski* und der Sextaner *Theophil Odrowski* mit den nöthigen Winter-Kleidungsstücken und mit Schulbüchern versehen wurden.
2. Die Zinsen der *Abraham-Stiftung* zu 35 Rthl., von denen 3 Schüler, die Sextaner *Peter Doering*, *August Schaak* und *Eduard Tuchler* eingekleidet wurden.

Auch in diesem Schuljahr erlitt der Unterricht durch Erkrankung der Lehrer manche Störung. So waren der Lehrer Herr *Dettloff* vom 22. November bis zum 13. December, seinem Sterbetag, der Herr Oberlehrer *Mothill* vom 1.—14. December und vom 6.—13. Februar ihrer Thätigkeit entzogen. Ihre Vertretung wurde, so gut es ging, durch die übrigen Lehrer der Anstalt bewirkt. Von Neujahr bis zum Eintritt des Lehrers Herrn *Skopnik* (am 23. Mai) wurden die früher von dem Lehrer Herrn *Dettloff* ertheilten technischen und wissenschaftlichen Unterrichtsstunden von dem Zeichenlehrer des hiesigen Gymnasiums Herrn *Długosz*, so wie von den Lehrern der Elementar-Knabenschule Herren *Laschinski* und *Stefański* versehen.

IV. Statistik.

In diesem Schuljahr haben am Unterricht Theil genommen: in Secunda 5, in Tertia 11, in Quarta 18, in Quinta 38, in Sexta 64; zusammen 136 Schüler.

Im Laufe des Schuljahrs traten 31 Schüler neu ein. Die Anstalt verliessen 16 Schüler, so dass die gegenwärtige Frequenz 120 beträgt.

V. Ordnung der öffentlichen Prüfung und der Schlussfeier.

Freitag, den 4. August, Morgens von 8 Uhr an.

- SEXTA. Zeichnen. Herr *Skopnik*.
 QUINTA. Latein. Herr *Schuur*.
 QUARTA. Mathematik. Herr Oberlehrer *Mothill*.
 TERTIA. Naturgeschichte. Herr *Dannehl*.
 SECUNDA. Latein. Herr *Fischer*.

Die Linearzeichnungen, Freihandzeichnungen und Probeschriften werden im Prüfungslokal zur Ansicht ausliegen.

Zwischen den Prüfungen der einzelnen Klassen werden folgende Vorträge der Schüler gehalten werden:

- Georg Untermann*: (VI) Blücher's Gedächtniss.
Paul Hildebrand: (V) Hans von Sagan.
Reinhold Weinling: (IV) Die Geschichte vom Hut.
Arthur Stock: (III) Les voyages, von Béranger.
Max Lohde: (II) I saw from the beach, von Th. Moore.

G E S A N G.

Verkündigung der Ascensionen.

Abschiedsworte des Abiturienten *Max Schumacher*. Erwiderung des Secundaners *Oscar Schroedter*.

G E S A N G.

Schlussworte des Rectors. Entlassung der Abiturienten.

G E S A N G.

Austheilung der Censuren in den Klassenzimmern.

Der Unterzeichnete beehrt sich die Eltern und Angehörigen der Schüler, die königlichen und städtischen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt zu der Prüfung und der Schlussfeierlichkeit ganz ergebenst einzuladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 14. September. Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete vom 11. September an in den Vormittagsstunden entgegen.

Dr. Kewitsch,
 Rector.

Errata.

page	4	ligne	29	Français	lisez: Français.
"	5	"	2	rattach-ent	" ratta-chent.
"	9	"	11	trouv-ent	" trou-vent.
"	10	"	30	Après	" Après.
"	11	"	13	raport	" rapport.
"	11	"	28	euss-ent	" eus-sent.
"	11	"	30	étouffé	" étouffée.
"	12	"	26	person	" personne.
"	12	"	30	concue	" conçue.
"	13	"	8	quelque	" quel que.
"	15	1ère note	2	le faits	" les faits.
"	16	ligne	1	comme	" comme.
"	17	"	18	manife-stement	" manifes-tement.
"	18	"	16	q'une	" qu' une,
"	20	4me note	6	célebres	" célèbres.
"	22	ligne	4	caractère	" caractère.
"	22	"	25	érronées	" erronées.
"	22	"	45	χηραίων	" χηραίων.
"	25	"	32	le portraits	" les portraits.
"	26	"	15	est entre	" est, entre.
"	26	"	31	excité	" excitée.
"	26	3me note	1	ou opposition	" en opposition.

Seite 33, 2te Zeile von unten lies:
Karniess statt Kamin.

Im Laufe des Schuljahrs traten 31 Schüler neu ein. Die Anstalt verliessen 16 Schüler, so dass die gegenwärtige Frequenz 120 beträgt.

V. Ordnung der öffentlichen Prüfung und der Schlussfeier.

Freitag, den 4. August, Morgens von 8 Uhr an.

SEXTA
QUINT
QUART
TERTI
SECUN

Die Linearzeichnung
lokal zur Ansicht ausliege

Zwischen den Prüfe
ler gehalten werden:

Georg Un
Paul Hil
Reinhold
Arthur St
Max Loh

Abschiedsworte des

Schlussv

Aust

Der Unterzeichnete beehrt sich die Eltern und Angehörigen der Schüler, die königlichen und städtischen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt zu der Prüfung und der Schlussfeierlichkeit ganz ergebenst einzuladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 14. September. Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete vom 11. September an in den Vormittagsstunden entgegen.

Dr. Kewitsch,

Rector.

Im Laufe des Schuljahrs
ler, so dass die gegenwärtige

V. Ordnung der

Freitag, de

- SEXTA.
- QUINTA.
- QUARTA.
- TERTIA.
- SECUNDA.

Die Linearzeichnungen,
lokal zur Ansicht ausliegen.

Zwischen den Prüfungen
ler gehalten werden:

- Georg Unterm...
- Paul Hildebr...
- Reinhold We...
- Arthur Stock...
- Max Löhde:

Abschiedsworte des Abi

Schlusswort

Austheil

Der Unterzeichnete be
lichen und städtischen Behör
der Schlussfeierlichkeit ganz

Das neue Schuljahr b
Schüler nimmt der Unterzei
gegen.

alt verliessen 16 Schü-

Schlussfeier.

hr an.

ten werden im Prüfungs-

ende Vorträge der Schü-

Moore.

ng des Secundaners

orienten.

nern.

der Schüler, die könig-
stalt zu der Prüfung und

ber. Anmeldungen neuer
n Vormittagsstunden ent-

Kewitsch,
Rector.

